## Indirekte Rede

## Verwandeln Sie die folgenden Sätze in indirekte Rede mit Konjunktiv I. Beachten Sie dabei die Verwendung von Ersatzformen.

1. „Wir haben die ganze Nacht durchgefeiert“, berichtete Marie-Luise am Morgen ihren Eltern.
2. Erik schrie ins Telefon: „Sie kommen gerade die Straße herunter.“
3. „Unsere Neuwagen“, versicherte der Händler dem Kunden, „sind technisch vollkommen ausgereift und haben beim Genfer Autosalon in diesem Frühjahr großes Aufsehen erregt.“
4. „Das ist doch Blödsinn!“, entgegnete Katharina ihrem Freund. „Wir haben doch schon genügend Ärger.“
5. „Sie rasen wie die Bekloppten, wenn es von der Disco spät nachts wieder nach Hause geht“, sagte der Polizist und fügte hinzu: „Und dann haben wir fürchterlichen Unfälle.“
6. „Wir haben hier das schönste Wetter“, sendete Tony per SMS an seinen Freund Paul. „Wie steht’s bei euch damit?“ fügte er hinzu.
7. „In dieser Saison haben wir einen Rekordumsatz gemacht“, betonte der Geschäftsführer, „wir werden es im kommenden Jahr allerdings nicht leicht haben, dieses Ergebnis noch zu steigern. Denn wir können uns leider auch nicht vom allgemeinen Wirtschaftstrend abkoppeln.“
8. „Stell dir vor“, sagte die Ehefrau zu ihrem Mann, „in den letzten Tagen haben mich drei verschiedene Callcenter angerufen, die mir ein Zeitschriftenabo aufschwätzen wollten.“
9. „Wenn das so ist, dann gehen wir gleich gar nicht hin“, erklärte der Lehrer.
10. Der Politiker stellte in der Runde fest: „Die übrigen Parteien haben kein überzeugendes Konzept zur Lösung unserer Probleme. Wir dagegen haben eines, mit dem wir die Menschen in unserem Land täglich mehr überzeugen.“